

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

„Auschwitz - Birkenau vom 10. - 18.10.2020“ der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach in Kooperation mit dem Dekanat Birkenfeld und dem Dekanat St. Goar. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen angenommen.

.....
Name

.....
Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Email

.....
Telefon

Ich möchte gerne vegetarisch essen.

Mit der Anmeldung bestätige ich, dass der Veranstalter die während der Veranstaltung aufgenommenen Foto- und Filmaufnahmen von meiner Person zeitlich und räumlich unbegrenzt für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen kann. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Ein Honorar wird nicht gezahlt. Eine kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen.

Ich habe die beiliegende Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen.

.....
Datum | Unterschrift Teilnehmer/in

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte

ANMELDUNG | INFORMATIONEN

Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral
Bad Kreuznach

Susanne Mülhausen
Poststr. 6 | 55545 Bad Kreuznach
Telefon 0 67 1 - 72 15 1
fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de
www.fachstellejugend-badkreuznach.de

Dekanat Birkenfeld
Michael Michels
Am Rilchenberg 17-19
55743 Idar-Oberstein
Telefon 0 67 81 - 5 67 99-0
michael.michels@bistum-trier.de

Dekanat St. Goar
Michaela Mannebach
Marienberger Str. 1
56154 Boppard
Telefon 0 67 42 - 8 01 58-0
michaela.mannebach@bistum-trier.de

BANKVERBINDUNG

Kontoinhaber: Fachstelle für Kinder- und
Jugendpastoral Bad Kreuznach

Bank: Sparkasse Rhein-Nahe

IBAN: DE33 5605 0180 0000 0400 71

BIC: MALADE51KRE

Verwendungszweck: IA 500978

gefördert mit Mittel aus dem Fond Kreuznach für
Vielfalt



WIR WOLLEN NICHT VERGESSEN!
Görlitz - Auschwitz - Krakau - Dresden



für Jugendliche ab 16 Jahren

vom 10. bis 18. Oktober 2020



Fachstelle für Kinder- und
Jugendpastoral Bad Kreuznach

WIR WOLLEN NICHT VERGESSEN! Görlitz - Auschwitz - Krakau - Dresden

„Wer sich nicht an die Vergangenheit erinnert, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen“

(George Santayana)

Diese Fahrt führt euch nach Auschwitz, an den Ort, der wie kein zweiter mit den Schrecken und Gräueltaten der Nationalsozialisten verbunden ist. Auschwitz war das größte Konzentrations- und Vernichtungslager und ist zum Todesort von eineinhalb Millionen Menschen geworden. Wir wollen auf dieser Fahrt verstehen lernen, wie das abscheuliche Verbrechen des Holocaust geschehen konnte. Wir wollen gedenken und erinnern, uns mit der Geschichte des Holocausts und dieser Orte befassen. Dabei soll unser Blick aber nicht nur in die Vergangenheit gerichtet sein. Wir wollen eine Brücke ins Heute bauen und uns anfragen lassen, welche Verantwortung wir heute für unsere Welt, unsere Mitmenschen und unsere Gesellschaft tragen, besonders wenn es um Rassismus und Ausgrenzung geht. Diese Fahrt wird sicherlich nicht einfach. Allerdings kann sie eine prägende Erfahrung sein, die man so schnell nicht vergisst. Auf dem Hinweg werden wir zwei Nächte in Görlitz übernachten und dort erste Spuren jüdischen Lebens kennenlernen. Auf dem Rückweg legen wir einen Stopp in Dresden ein. Während der Tage in Auschwitz machen wir einen Tagesausflug nach Krakau, einer schönen Stadt, die ebenfalls viel geschichtliches zu bieten hat. Dies ist eine Bildungsfahrt, die viel Inhalt hat, aber es soll der Austausch und die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen. In einem Vorbereitungswochenende vom 18. bis 20. September 2020 wird sich die Gruppe kennenlernen und das genauere Programm der Fahrt erfahren. Für Rückfragen vorab, stehen wir gerne zur Verfügung. Siehe die Kontaktdaten auf der Rückseite. Meldet Euch gerne.



ZIEL

Verstehen lernen, wie das abscheuliche Verbrechen geschehen konnte, gedenken und erinnern, mit der Geschichte befassen, Verantwortung übernehmen, besonders wenn es um Rassismus und Ausgrenzung geht

ZIELGRUPPE

Jugendliche ab 16 Jahren

VERANSTALTER | LEITUNG

Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Susanne Mülhausen in Kooperation mit dem Dekanat Birkenfeld, Michael Michels und dem Dekanat St. Goar, Michaela Mannebach

TEILNEHMER/INNENZAHL

Mind. 10 Teilnehmende, max. 14 Teilnehmende

TEILNAHMEBEITRAG

100,00 - 150,00 Euro

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Fonds Kreuznach für Vielfalt. Wir bitten, selbst die Höhe des Beitrages nach der vorgeschlagenen Richtlinie festzulegen.

Wichtig! Niemand muss aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben. Nehmt ggf. bitte Kontakt zu uns auf.

ANMELDESCHLUSS

31. Mai 2020

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung sind 50,00 Euro auf das Konto der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach anzuzahlen.
2. Der Restbetrag ist bis 31. August 2020 zu zahlen.
3. Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin muss im Besitz eines gültigen Ausweises sein.
4. Die Haus- und Freizeitregeln sind zu beachten. Ebenso sind die Anweisungen der Betreuer und der Leitung zu befolgen. Dies gilt auch für volljährige Teilnehmer/innen.
5. Ist das Verhalten eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin für die Gemeinschaft nicht mehr tragbar oder für die Leitung nicht mehr verantwortlich, so wird derjenige bzw. diejenige auf eigene Kosten nach Hause geschickt.
6. Für verlorene oder beschädigte Reiseausrüstung kann nicht haftet werden.
7. Bei Rücktritt von der Freizeit hat der Freizeiteilnehmer/die Freizeiteilnehmerin für sämtliche dem Veranstalter entstandenen Kosten aufzukommen, sofern der dann entstandene Freiplatz nicht mehr belegt werden kann.
8. Die Datenschutzerklärung ist zur Kenntnis zu nehmen.
9. Mit der Anmeldung werden automatisch die Teilnahmebedingungen anerkannt.



Datenschutzerklärung

Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen ist uns ein großes Anliegen. Rechtliche Grundlage ist für uns das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Das Gesetz und die hierzu erlassenen Verordnungen können Sie unter www.bistum-trier.de/datenschutz einsehen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung des Vertrages, den Sie mit Ihrer Anmeldung zu der Veranstaltung mit uns geschlossen haben (§ 6 Abs.1 b) KDG). Die Verarbeitung dient ausschließlich dem Zweck der Kontaktaufnahme mit Ihnen/Dir für die angemeldete Veranstaltung sowie für Information über weitere Veranstaltungen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Teilnahme an der Veranstaltung an folgende Dritte weitergegeben: kommunale Träger der Jugendhilfe, BDKJ Trier, Landesjugendring Rheinland-Pfalz. Die Weitergabe dient dem Zweck der Beantragung von Zuschüssen und Fördermitteln. Eine sonstige Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nicht.

Ihre Daten werden für die Dauer der Veranstaltung gespeichert und anschließend nach Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen gelöscht.

Sie haben ein Recht auf Auskunft, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden (§ 17 KDG). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) und auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des § 19 KDG. Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG). Daneben haben Sie das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht: Kirchliches Datenschutzzentrum, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Sie können Ihre Rechte jederzeit bei der für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlichen Stellen, der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Poststr. 6, 55545 Bad Kreuznach, fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de, Tel. 0671-72151, Dekanat Birkenfeld, Am Rilchenberg 17-19, 55743 Idar-Oberstein, 06781-56799-0, michael.michels@bistum-trier.de, Dekanat St. Goar, Marienberger Str. 1, 56154 Boppard, 06742 - 801580, michaela.mannebach@bistum-trier.de geltend machen.

Daneben können Sie die Betriebliche Datenschutzbeauftragte kontaktieren:

Bischöfliches Generalvikariat, Stabsstelle Betrieblicher Datenschutz, Mustorstraße 2, 54290 Trier, E-Mail: datenschutz@bgv-trier.de, Tel.: 0651-7105-281